

Zeitschrift: Schweizerdeutsch : Zeitschrift für Sprache in der deutschen Schweiz
Herausgeber: Verein Schweizerdeutsch
Band: 18 (2010)
Heft: 2

Rubrik: Leonard Cohen : Poems

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Leonard Cohen

Poems

BILD: Wikimedia Commons

Leonard Cohen wurde in Montreal (Kanada) geboren. Nach ersten Buchveröffentlichungen (Gedichte und Romane) begann er seine Erfolgskarriere als Liederkomponist, -texter und -sänger.

Prayer for Sunset

The sun is tangled
in black branches,
raving like Absalom
between sky and water,
struggling through the dark terebinth
to commit its daily suicide.

Now, slowly, the sea consumes it,
leaving a glistening wound
on the water,
a red scar on the horizon;
in darkness
I set out for home
terrified by the clash of wind on grass,
and the victory cry of weeds and water.

Is there no Joab for tomorrow night,
with three darts
and a great heap of stones?

Gebät für de Sonnenuntergang

D' Sune hanget
i de schwarze Escht,
sie wehrt sich wie de Absalom
zwüsched em Himmel und em Wasser,
sie kämpft gäge d' Tunkelhäit,
bevor sie ire Tod schtirbt
wie jede Tag.

Langsam
wird sie vom Meer uufgrässe;
nume e glänzigi Wunde
bliibt uf em Wasser
und e roti Narbe
am Horizont.
Wos dänn tunkel gsii isch,
bin i häi.
De Wind won im Gras gwüetet hät
und de Siegesschrei vom schwarze Wasser
händ mi gschuuderet.

Git's e käin Joab
wo morn z'Abig chunnt go hälfe
mit drüü Schpeer
und emene Huufe Schtäi?

The reason I write

The reason I write
is to make something
as beautiful as you are

When I'm with you
I want to be the kind of hero
I wanted to be
when I was seven years old
a perfect man
who kills

Zuerst bin ich beim Lesen in den zürichdeutschen Gedichten des zweisprachigen Bändchens hängen geblieben, weil sie mich in der Kraft und der Suggestion ihrer Bilder unmittelbar angesprochen haben. Auf das englische Original habe ich nur sporadisch geschaut, gleichsam mit der Schülerfrage: wie richtig und wie gut da wohl übersetzt worden sei.

Dabei hätte mir schon das Layout des Titelblattes die Augen öffnen können: Die grössten Buchstaben gehören Leonard Cohen: Er hat diese ganz persönlichen Poems mit den kräftigen und sinnlichen Bildern, mit ihrer Zärtlichkeit, mit ihrem Umgestüm und ihrer Poesie erlebt, erinnert und erfunden, sie haben mich für diese Gedichte eingenommen. Aber ich hätte sie nicht kennengelernt,